

Anfrage

gemäß § 16 I GO der STAVO

|  | <p>Datum: 03.06.2012</p> <p>Antragstellerin: FDP-Fraktion</p> <p>Verfasser/in: <i>Dr. Rüdiger Werner</i> <i>Tobias Kruger</i></p> | | | | |
|---|--|--------------|----------------|------------|-----------------------------|
| <p>Anfrage der FDP Fraktion: „Fahrradweg Muna“</p> | | | | | |
| <p>Beratungsfolge:</p> <table><thead><tr><th><u>Datum</u></th><th><u>Gremium</u></th></tr></thead><tbody><tr><td>25.06.2012</td><td>Stadtverordnetenversammlung</td></tr></tbody></table> | | <u>Datum</u> | <u>Gremium</u> | 25.06.2012 | Stadtverordnetenversammlung |
| <u>Datum</u> | <u>Gremium</u> | | | | |
| 25.06.2012 | Stadtverordnetenversammlung | | | | |

Sachverhalt:

Am 04. Oktober 2011 hat die Stadtverordnetenversammlung den Magistrat einstimmig beauftragt, gemeinsam mit den Gemeinden Eppertshausen, Münster und Dieburg bei den zuständigen Stellen (Bundesvermögensverwaltung u. s. w.), die Freigabe der „Hohen Straße“ durch die ehemalige MUNA zwischen Thomashütte und Freizeitgelände in Münster für Wanderer und Fahrradfahrer zu erwirken. Seitdem wurde hierüber nicht mehr berichtet, eine Freigabe ist sichtbar nicht erfolgt.

Die FDP Fraktion fragt daher gemäß § 16 I GO der STAVO, i.S.d. § 50 II HGO, an:

- 1) Was wurde seitens des Magistrats bzgl. dieses Auftrages seit der Beschlussfassung unternommen? Wurden die Gespräche mit den Nachbarkommunen geführt? Wenn ja: Wann und mit welchen Ergebnissen?
- 2) Wie realistisch ist aus heutiger Sicht die Freigabe der Hohen Straße im Sinne des Antrages aus der Sicht des Magistrates in naher Zukunft?